

## POSITIONSPAPIER

# Energie

### Versorgungssicherheit und Netzstabilität

Die chemische Industrie im Bayerischen Chemiedreieck nimmt mit hoch effizienten Produktionsanlagen und hoch qualifizierten Arbeitsplätzen bei einer Exportquote von 60% mit ihren Produkten eine Spitzenstellung ein. Die Palette reicht von Nahrungsergänzungsmitteln über petrochemische Produkte bis zu Polysilicium für Solarpanels. Mit letzterem sind wir ein proaktiver Teil der Lösung für die Energiebereitstellung in der Zukunft. Diese leistungsfähige industrielle Basis erst ermöglicht es Energiewende und Klimaschutz bezahlbar umzusetzen.

### Grüner Strom muss bezahlbar sein und benötigt Leitungsinfrastruktur

Die wettbewerbsfähige Versorgung mit Strom und ein jederzeit stabiles Netz bilden die Grundlage für die produzierende Wirtschaft und eine solide Beschäftigungssituation in der Region. ChemDelta Bavaria unterstützt den nachhaltigen Ausbau der erneuerbaren Energien und die Neukonzeption der Infrastruktur. Mit der Transformation unserer Industrie Richtung Klimaneutralität wird sich der Strombedarf vervielfachen. Dies setzt den zügigen Ausbau neuer Stromtrassen oder Wasserstoffpipelines voraus. Um die unverzichtbare Versorgungssicherheit und Netzstabilität auch zukünftig sicherzustellen, müssen bei gleichzeitigem Ausstieg aus Kohle und Atomenergie dringend zeitnah wirkungsvolle Lösungen erarbeitet und umgesetzt werden. Nur so könnten die Klimaziele der Europäischen Union bis 2030 und 2050 hin zur Klimaneutralität überhaupt erreicht werden.

### Wettbewerbsfähige Energiepreise sind Standortentscheidend

Die Standorte im ChemDelta Bavaria sind bereits in den CO<sub>2</sub>-Handel eingebunden und leisten damit ihren Beitrag zum Klimaschutz. Die Zukunft der Produktion an den

Standorten hängt von international wettbewerbsfähigen Strom- und Erdgaspreisen ab. Industriestrom in Deutschland ist im internationalen Vergleich zu teuer! Gleichzeitig bedingt die angestrebte Klimaneutralität einen massiv steigenden Bedarf an grünem Strom. Nachhaltige Investitionen der Unternehmen setzen Planungssicherheit durch den Gesetzgeber voraus. Damit kann die chemische Industrie weiterhin ihren Beitrag zur Energiewende leisten.

### Energie sichert Zukunft – unser “Masterplan Energie”

- / Mit einer sensiblen und vorausschauenden Energiepolitik muss eine sichere Investitionsbasis für die bayerische Wirtschaft geschaffen werden!
- / Ein Industriestrompreis muss eingeführt werden mit einer staatlich garantierten **Preisdeckelung, der sowohl wettbewerbsfähig mit anderen Industrieregionen ist als auch die Investitionen der Transformation hin zur Klimaneutralität ermöglicht**
- / **Als Mindestanforderung** müssen Umlagen- Nebenkosten Belastung und Steuern auf Strom drastisch gesenkt werden
- / Der Strom muss grün werden.
- / Der Stromnetzausbau muss zügig vorangetrieben werden - mit dem Ziel der jederzeitigen Versorgungssicherheit und der ausreichenden Versorgung mit grünem Strom aus entfernten Produktionsstätten!
- / Der Bestandsschutz der Eigenstromerzeugung bei EEG-Befreiung und die KWK-Förderung für hocheffiziente industrielle Kraftwerke müssen langfristig erhalten bleiben!
- / Bayern braucht einen schnellen Zugang zum EU-Wasserstoff Backbone

BAYERISCHES  
CHEMIEDREIECK

**Stark  
für die  
Region –  
innovativ  
für die  
Welt**

Für nähere Informationen wenden Sie sich bitte an:  
Dr. Bernhard Langhammer  
Sprecher ChemDelta Bavarian  
info@chemdelta-bavaria.de  
Tel. 08679/7-5541